

**Ewald Arenz**

**Der große Sommer**

**DuMont Literaturverlag**

- C Liest du eigentlich nur noch deutsche Sachen?
- P Wie kommst du darauf?
- C Naja, Kopetzky, Zeh und jetzt Arenz ...
- P Ist eher Zufall. – Auf dem Stapel liegen ja auch noch Vázquez, Ishiguro und Berry!
- C Und was ist jetzt mit Arenz?
- P Ein Coming-of-Age-Roman.
- C Nicht schon wieder!
- P Doch!
- C Ich kann es nicht mehr lesen: erste Liebe, erstes Unglück, weite Himmel ... Brandt, Heidtmann, Wells – passiert da nix Neues mehr im Markt?
- P So ist das eben! Du musst das alles ja nicht lesen.
- C Und warum liest du das?
- P Empfehlung meiner Buchhändlerfreunde (Matthes, Thomas, Manfred), alle haben gesagt: Lohnt sich!
- C Alles alte weiße Männer im Nostalgie-Weltschmerz-Alter ...
- P ... außerdem Corona-Depression, das hast du noch vergessen!
- C Mach dich nicht lustig. – Also nochmal: Warum Arenz?
- P Prima Sommergeschichte. Schräge Figuren. Alltagsirrsinn. Sommerferien. Frieder muss in die Nachprüfung. Mathe und Latein. Alle anderen machen Urlaub. Außer Alma. Die macht Praktikum im Heim. Johann und Beate sind meistens auch dabei. Wie Frieder sich in Beate verliebt. Im Schwimmbad. Flaschengrüner Badeanzug. Zärtlich, fein gesponnen, total normal. Na ja, der Großvater ist schon sehr speziell. Und seine Frau Nana auch ... aber ich will nicht zu viel verraten.
- C Du redest dich ja regelrecht in eine Euphorie.

P Mag schon sein. Sie macht eben Spaß, diese Sommerferiengeschichte. Und dass Frieder Tucholskys Rheinsberg (Bilderbuch für Verliebte – du verstehst?!) auf dem Nachttisch liegen hat ...

C O Gott, Anspielungsliteratur?

P Auch, ein bisschen, aber nur ganz nebenbei ...

C Also, was jetzt?

P Lies doch selbst! – Lohnt sich! – Jedenfalls für zwischendurch! – Ach was! – Lohnt sich: IN JEDEM FALL!

ISBN 978-3-8321-8156-6

**SUPPORT YOUR LOCAL BOOKSHOP**

©Peter Cremer, April 2021